

Verlegeanleitung Trockenestrichsystem

Komponenten



Profilplatte



Wärmeleitlamellen



Abdeckfolie



Heizrohr



Randdämmstreifen

Vorteile im Überblick

- **Ideal für die Altbausanierung – geringes Gewicht und geringe Aufbauhöhe**
- **Hohe Reaktionsgeschwindigkeit**
- **Besonders geeignet für Projekte mit hohem Zeitdruck**
- **Ω-Rohrführung**
- **Integrierter Rohrmlenkbereich**
- **Mit einer Aufbauhöhe von lediglich 43 mm zzgl. Bodenbelag und sehr leichtem Trockenestrich ist unser System perfekt geeignet. Auch bei Holzbalkendecken mit begrenzter Tragkraft ist das Trockenbausystem die ideale Lösung. Die Fußbodenheizung im Trockenbausystem wird in Trockenbauweise verlegt, d.h. dass über den Fußbodenheizungsaufbau nicht wie üblich Nassestrich, sondern Trockenestrich als Lastverteilschicht eingebracht wird.**



1. Der zu belegende Untergrund ist frei von Putzresten und besenrein vorzubereiten, Deckendurchbrüche müssen belastungssicher geschlossen werden. Der Randdämmstreifen ist an allen Wänden und aufsteigenden Bauteilen (Treppen oder Pfeiler) zu verlegen. Bei mehreren Dämmschichten muss der Randdämmstreifen vor der Verlegung der Profilplatte angebracht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Abreisschlitzung des Randdämmstreifens oben ist und der Folienüberstand auf die Profilplatte verlegt wird.



2. Mit der Verlegung der Profilplatten wird in einer Raumecke fugendicht zum Randdämmstriefen begonnen.



3. Folgeplatten mit Stufen-Hackenfalz anlegen und verbinden.



4. Vollflächig verlegte Fläche mit Profilplatten.



5. Im nächsten Schritt werden die Wärmeleitbleche in die Rillen der Profilplatte eingebracht (möglichst Arbeitshandschuhe benutzen). Es ist darauf zu achten, dass ein Abstand von ca. 5 mm parallel der Wärmeleitbleche in Längsrichtung bestehen bleibt, um eine Wärmeausdehnung zu gewährleisten.



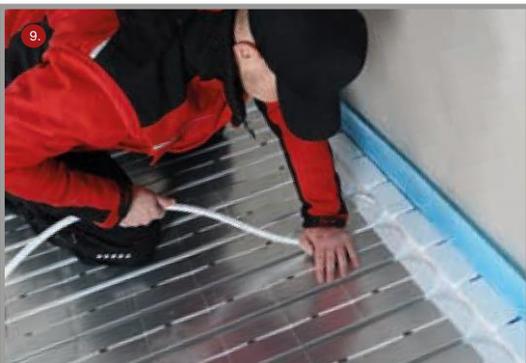
Die Sollbruchstellen der Wärmeleitbleche ermöglichen eine optimale Längenanpassung.



Mit Wärmeleitblechen verlegte Profilplatten-Fläche zur weiteren Verlegung von Heizrohr Ø 14 mm.



Die Wärmeleitbleche ermöglichen eine schnelle Ein-Mann-Rohrverlegung. Das Heizrohr wird in die spezielle Ω -Rohrführung der Wärmeleitbleche eingedrückt.



Die Flexibilität der Heizrohre ermöglicht enge Biegeradien z.B. von 125 mm und sorgt für geringe Rückstellkräfte bei den Rohrumlenkungen.



Mit Heizrohr und Wärmeleitblechen verlegte Profil-Plattenfläche.



Die komplett verlegte Fläche ist überlappend mit PE-Folie abzudecken.



Die PE-Folie dient als Trennschicht zum Folgewerk Estrich, z.B. als Lastverteilschicht Trockenestrichplatten von Knauf (Herstellerangaben sind zwingend beachten).



Aufbau mit Profilplatten Wärmeleitblechen und PE-Folie.